



Holzturn- blättche

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

September/Oktober 2014

Jahrgang 29



Neues aus K07

UKW-Kontest mit DL0MZ/P

Rudi, DK7PE

Der diesjährige 2m IARU Kontest ist nun Geschichte und wir haben, wie geplant, seit Langem wieder daran teilgenommen. Es war eine klasse Aktion!



Operator an der Station

Natürlich muss bei einer solchen Aktivität immer erst mal etwas schief laufen und so war es ja auch diesmal. Eine Stunde vor Kontestbeginn war unsere Modulation plötzlich absolut kaputt und unverständlich. Gegenstationen konnten uns kaum

noch verstehen, obwohl Günter, DF7GB, vorher zu Hause alles aufgebaut und wir es erfolgreich im Testbetrieb ausgetestet hatten. Plötzlich sah draußen auf dem Gelände alles anders aus. Aber so ist das halt, wenn man sich die Geräte aus allen Teilen Deutschlands zusammen leihen muss. Die Ersatzstation, das dreißig Jahre alte TS 711 Allmode-Gerät (ohne PTT Steuerung für eine PA) und die 400 Watt Endstufe, waren aber eine sehr gute Alternative!



Das Zelt mit den zwei Antennen

Dass ein 2m Kontest eine absolut spannende Sache ist, haben die meisten von uns endlich mal aktiv erleben können. Das QTH in Finthen ist ideal dafür! Vielleicht wollen wir ja nächstes Jahr wieder dabei sein, dann vielleicht mit eigenem Equipment. Eine 2 x 9 Element gestockt wäre bestimmt machbar. Wenn es im OV ein ernsthaftes Interesse an der Wiederholung einer solchen Aktion gibt und die Bereitschaft da ist, sich an den Vorbereitun-

gen dafür aktiv zu beteiligen, dann steht einer Teilnahme am nächsten UKW Kontest nichts entgegen. Mit der Unterstützung durch den OV Mainz können wir bestimmt rechnen.

Vielen Dank an alle, die durch ihre aktive Unterstützung, bzw. durch die Bereitstellung von Geräten und Antennen, daran beteiligt waren!

Schnupper-Fuchsjagd in der Ferienzeit

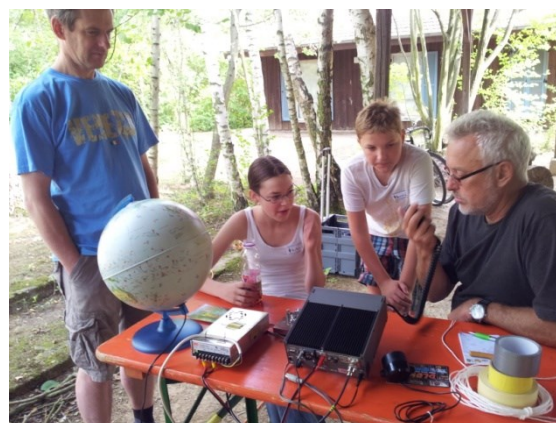


pn - Der Ortsverband Mainz hatte zur Ferienzeit am 9. August im Rahmen der Feriencartenaktion der Stadt Mainz wieder zu einer Schnupper-Fuchsjagd in die Alte Ziegelei eingeladen. Gekommen waren sieben Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren, um sich über dieses Hobby zu informieren und ihren Spaß zu haben.

Über das Wetter konnte man sich an diesem Tag nicht beschweren. Die Temperaturen waren optimal und der Regen machte einen Bogen um das Gelände. Nach einer Einweisung durch Wolfgang konnte gleich mit der ersten Runde begonnen werden. Unterstützung bekam er durch Thomas und Peter, die ihm dabei halfen die Kinder zu betreuen und die Sender zu verstecken. Eine Kurzwellen-Station wurde durch Rudi Klos, Rudi Bittner sowie Otfried betreut.

Hier konnten sich die Jugendlichen zwischen ihren Einsätzen echten Kurzwellen-Funkverkehr anhören. Rudi, DK7PE, erzählte einige spannende Dinge, die er auf seinen vielen Reisen durch andere Länder erlebt hatte.

Zwischen den Durchgängen versteckte Thomas die Sender immer wieder an anderen Stellen. Nach insgesamt drei Durchläufen konnten die Teilnahmeurkunden an die Jugendlichen ausgegeben werden. Eine Reporterin von der Mainzer Zeitung beteiligte sich sogar an der Suche, nachdem sie alle ihre Fragen gestellt hatte. Sie schien auch Spaß an der Sache gefunden zu haben. Auf ihrem Bericht sind wir ganz besonders gespannt.



Auch eine Fotografin der Zeitung war vor Ort und hat etliche Schnapshots gemacht. Während einige Jugendliche noch auf ihr „Familien Taxi“ warteten, konnten wir uns in lockerer Runde noch mit ihnen über ihre Interessen und Hobbys unterhalten.

Nächstes Jahr wollen wir auf alle Fälle im Holzturm wieder eine Bastelaktion anbieten.

Da die Schnupper-Fuchsjagd immer gut angekommen ist in der Vergangenheit, wird es diesen Termin auch sicher nächstes Jahr wieder geben.

Alle Teilnehmer waren jedenfalls begeistert und einige von ihnen werden wir auch sicher das nächste Jahr wieder sehen.

4. RLP-Aktivitätsabend

Der letzte Aktivitätsabend für dieses Jahr startet auf 80 Meter am **3.10.2014**. Die Ausschreibung zum Nachlesen gibt es hier:

[1]

Achtung Uhrzeitänderung: 15-17 UTC
→ **17 bis 19** Uhr Küchenzeit.

Ihr wißt ja: Nur gemeinsam bekommt der Ortsverband eine gute Platzierung. Deshalb macht wieder alle zahlreich mit!

[1] http://www.darc.de/uploads/media/ausschreibung_raq_2014_01.pdf



Technik

Freifunk-Mainz – Erste JHV

pn - Jetzt ist Freifunk-Mainz e. V. schon ein Jahr alt. Die Initiative, die vor hat in und um Mainz/Wiesbaden ein freies WLAN-Netz aufzuspannen und ohne Schnüffelei als wirklich offenes Netz zu etablieren hat in den Monaten bis heute gute Fortschritte erzielt.

Wie auf der Jahreshauptversammlung am 10.9.2014 zu erfahren war, hat der Verein zwischenzeitlich 26 Mitglieder die mit privaten Routern das Netz auf Basis einer zentralen Infrastruktur (Server, Internetzugang, Anonymisierungsdienste) schon recht weit aufgespannt haben. Dies zeigt eindrucksvoll die „Live“ Grafik welche unter [2] jederzeit betrachtet werden kann.

Neben regelmäßigen monatlichen Treffen und Bastelabenden, werden auch Work-

shops und Vorträge zu interessanten Themen abgehalten. Als ein wichtiges Standbein für die Treffen ist auch unser OV-Raum im Holzturm. Natürlich findet das mit Abstimmung des OVV und immer in Begleitung eines Funkamateurs statt. Weitere Treffen werden im Kulturverein „Pengländ“ (derzeit auf dem Hartenberg in der alten Peter-Jordan-Schule) und im Büro der Piratenpartei am Zollhafen abgehalten.

Derzeit laufen über die „Vermittlungsstelle“ Holzturm Linkstrecken auf 5 GHz und zur Weiterverteilung auf 2,4 GHz. Bei besonderen Events wie dem OpenOhr Festival oder dem RockAir-Konzertes in der Kasteller Reduit liefern von uns aus dedizierte Richtfunkstrecken zur Anbindung der dort dann installierten professionellen

WLAN-Technik. Dadurch konnte der Freifunk-Mainz e. V. bereits sehr gute Publicity bekommen.

Durch Kontakte zu diversen Parteien und Gremien der Politik in Mainz, versucht Freifunk-Mainz durch Lobby-Arbeit auch an gute Standorte für Antennentechnik zu

gelangen und eine noch bessere Akzeptanz zu erreichen. Dies wird demnächst durch ein eigenes PR-Team sicher noch mal getoppt werden können. Aufkleber mit „Freifunk Mainz – Free WiFi“ werden demnächst in Mainz verteilt. Mal sehen, wer zuerst einen sieht?



Neues aus den Nachbar-OVs

Funkamateure unterstützen Repair Café in Nackenheim

Zum zweiten Mal öffnete in Nackenheim das Repair Café. Alle Bürger können dort unter sachkundiger Anleitung ihre defekten Geräte reparieren. Das Spektrum reichte vom Wasserkocher, über Fahrräder, Staubsauger bis zum Flachbildschirm.

Ein großes Problem ist oft die zerstörungsfreie Öffnung der Geräte. Manche Fehler lassen sich danach leicht erkennen, das reicht vom Kabelbruch der Zuleitung bis zum verstopften Schlauch des Staubsaugers.

An jedem ersten Samstag im Monat soll das Repair Café öffnen. Aufgrund des großen Andrangs ist eine Anmeldung nötig. Funkamateure aus der Umgebung unterstützen die Arbeit des Cafés.



Oliver, DL5WO, rätselt über einen DVD-Player.

Trutzturm erhält DXCC-Diplom

Die Clubstation des DARC Ortsverbandes Oppenheim/Nierstein DL0TRZ (TRZ für Trutzturm) hat es geschafft!

Dank der Mithilfe vieler OMs, welche vom Trutzturm aus das Clubrufzeichen aktivierten und der Arbeit des QSL-Managers

Diether, DM1DK, konnte nun nach einem halben Jahr "Beantragungszeit" das DXCC-Diplom in Empfang genommen werden. "Nun geht es weiter..", so der Kommentar der "Trutzturm-Crew". Damit ist der Trutzturm wohl der erste Turm mit DXCC-Diplom.



Neues aus der Partnerstadt

Fieldday OV X04

Bei meinem Besuch in Mainz, zum 60. Jubiläum des OV Mainz, wurde vom Ottfried über die Möglichkeit des Mutierens des OV zu einem "Kneipen-OV" gesprochen. Ein ähnliche Situation ist bei unserem OV schon fast eingetreten. In den letzten Jahren haben wir, in den Sommermonaten, einen Fieldday bei Herbert (DL3AKI) in der Gartenanlage durchgeführt. Da jedoch die in der Anlage vorhandene Gaststätte vor einiger Zeit geschlossen wurde (inzwischen gibt es einen neuen Wirt) und damit die Versorgung mit Speisen und Getränken nicht mehr möglich war, ist die ganze Sache etwas eingeschlafen.

Vor zwei Jahren haben wir uns aus den Rücklaufgeldern des DARC einen Hexbeam (5-Band-Faltbeam) und ein Notstromaggregat für eventuelle Teilnahmen an Fielddays zugelegt. Wolfram (DL3AMI) hat in mühseliger Kleinarbeit die Antenne vormontiert in seinem Garten, wir hatten jedoch noch keine Möglichkeit sie richtig abzugleichen und zu testen.

In meiner Gartenanlage haben wir eine recht große Rasenfläche, auf der wir unsere Gartenfeste veranstalten. Diese Fläche bot sich an die Antenne mal aufzubauen und den Abgleich vorzunehmen. Nach Absprache mit dem Vorstand haben wir am 23. August 2014 einen Termin gefunden und somit die Aktivität in Angriff genommen.

Die Vorbereitungen, was die Fläche für den Aufbau betrifft und die Versorgung für das leibliche Wohl wurde von mir vorgenommen. Die Getränke hat Ulli (DL4AUH) beigesteuert.

So haben sich am Sonnabendmorgen 6 OM's unseres OV's, sowie ein Funkfreund von Norbert (DL1ANJ), und 3 XYL's bei mir zum Fieldday eingefunden.



Teilnehmer: Udo, Norbert (DL1ANJ), Chris und Egmar

Wir haben als erstes die Antenne auf dem Erdboden entfaltet und dann auf einen, bei mir vorhandenen auf 8m ausschiebbaren Alumast, montiert.



Montage auf Mast Georg und Ulli (DL4AUH)

Zwischenzeitlich fing es immer mal wieder an leicht zu regnen, so dass wir uns noch einen Regenschutz aufbauen mußten um die Technik zu schützen.

Der Abgleich der Antenne war jedoch etwas schwierig da die auf den Auslegern aufgeklippten Drähte für die einzelnen Bänder noch nicht den richtigen Abstand zum Mastmittelpunkt hatten. So haben wir uns bis zum späten Nachmittag, mit Unterbrechung für das notwendige leibliche Wohl - mit Hilfe unserer XYL's -, mit dem Abgleich der Antenne beschäftigt.

Als wir gegen 16 Uhr auf dem 18m-Band in SSB ein sehr gutes Signal von einer W1AW-Station aus Ohio gehört haben hätten wir die Antenne auf die komplette Hö-

he von 8 m ausfahren müssen, um die Chance auf ein QSO zu haben. Leider ging genau zu diesem Zeitpunkt ein richtiger Gewitterguß nieder und wir mußten so schnell wie möglich unsere Technik ins Trockene bringen.

Die Zeit war auch schon soweit fortgeschritten, dass jetzt das Kaffeetrinken angesagt war. Geplant war die Rasenfläche in meinem Garten zu nutzen. Der Regen hat uns jedoch gezwungen uns in meiner Gartenlaube auf sehr engem Raum einzufinden.



Neues aus K07

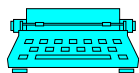
OV-Wandertag mit SOTA-Funkaktivität

Am **18. Oktober** veranstaltet der Ortsverband Mainz wieder einen Wandertag. Wir treffen uns pünktlich um **10 Uhr** am Ortsausgang Pfaffen-Schwabenheim um dann gemeinsam auf den Bosenberg zu laufen.

Dort wollen wir eine Portabel-Funkaktivität auf KW und UKW durchführen. Im Anschluß packen wir unser Ves-

per-Brot aus und genießen den guten Ausblick.

Weitere Details wird es auf der OV-Homepage (www.dl0mz.de) geben. Hier bitte auch kurz vorher nachsehen, da bei starkem Regen die Gefahr besteht, dass die Veranstaltung abgesagt werden muß.



Impressum

DF2PI Suitbert Monz
C.-F.-Goerdeler Str.7
55268 Nieder-Olm
Tel/Fax: 06136-925478
E-Mail: df2pi@dar.de

DF7PN
Wolfgang Hallmann
Frh.-von-Wallbrunn Str. 42
55288 Partenheim
06732-64887
E-Mail: df7pn@dar.de

DL7FBT
Thomas Bornheimer
Dr.-H.Rosenhauptstr. 6
55122 Mainz

Erscheinungsweise:
Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Bezug des Holzturmblättchen:
Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (Email, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

Haftung und Verantwortung:
Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

Redaktionsschluss:
15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen

**Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz
Mainzer-Stadtrelais: DOØSMZ (ZDF) 439.300 MHz (67.0 Hz CT)**